



Pressemitteilung zum Projekt „Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe) – Projekt zum Aufbau kommunaler Strukturen zur Gesundheitsförderung für Menschen mit Behinderung“

Das Pilot-Projekt „Bewegung und Gesundheit im Alltag stärken (BeuGe)“ wird bereits seit Anfang 2020 umgesetzt. Gemeinsam verfolgen die Kooperationspartner Special Olympics Deutschland (SOD) und das GKV-Bündnis für Gesundheit das Ziel, Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung zu Bewegungs- und Gesundheitsexpertinnen und -experten zu schulen. Diese können dann Menschen in ihrem Lebensumfeld zu einer gesunden Lebensweise motivieren. Das Pilot-Projekt läuft voraussichtlich bis Ende 2021 und wird im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V gefördert.

Als einer von bundesweit fünf teilnehmenden Landesverbänden engagiert sich auch Special Olympics Thüringen in diesem Projekt. Anfang September konnte an vier Tagen – unter den besonderen Corona-Auflagen - die zweite Thüringer Schulung von Menschen mit geistiger Behinderung im Lebenshilfswerk Ilmenau/ Rudolstadt stattfinden. In der Veranstaltung wurden zehn Teilnehmende in den Modulen Ernährung, Gesundheit, Bewegung und Praxis ausgebildet. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen wurden auch aktive Bewegungseinheiten und interaktive Spiele zur Kompetenzentwicklung eingesetzt.

Das Lebenshilfswerk Ilmenau/ Rudolstadt war im Vorfeld bereits sehr interessiert und engagiert, eine Schulung in ihrer Einrichtung durchzuführen. Als Mitgliedseinrichtung von Special Olympics Thüringen war eine Kooperation auch im BeuGe-Projekt schnell hergestellt.

Auch für die Landeskoordinatorin des Projekts, Inka Steuber, waren es gelungene Tage und somit eine erfolgreiche zweite Schulung des Projekts in Thüringen: „Alle Teilnehmenden haben sich mit hohem Engagement und vielen eigenen Anregungen in die Schulung eingebracht und diese dadurch bereichert. Es freut mich zu sehen, wie groß das Interesse war, insbesondere zum Thema Bewegung. Grundsätzlich spielen Gesundheit, Ernährung und Bewegung eine große Rolle in der selbstbestimmten Lebensweise von Menschen mit Behinderung.“





Hintergrund Special Olympics Deutschland:

Bereits seit dem Jahr 2004 setzt sich Special Olympics Deutschland über den Sport hinaus mit dem Programm Healthy Athletes® für die Verbesserung der Gesundheit und der diesbezüglichen Kompetenzen von Menschen mit geistiger Behinderung ein. Dazu wurden mehr als 53.000 Beratungen und Untersuchungen während nationaler und regionaler Special Olympics Veranstaltungen und - seit einigen Jahren durch die Unterstützung des BMG - auch in Wohneinrichtungen, Werkstätten und Schulen durchgeführt.

Darüber hinaus umfassen die barrierefreien Angebote eine Website und eine Vielzahl von Informationsmaterialien in Leichter Sprache. SOD ist mit den Kompetenzen durch das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® ein Partner in der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Bereichen Gesundheit und Lebensalltag.

Weitere Informationen: www.specialolympics.de/gesundheit

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de